

Ein Abend mit Klavier und Sopran

Die Botschaft von Japan setzt ihre Konzertreihe mit jungen begabten Musikern aus Japan fort. Nach dem vierten Konzert dieser Reihe im März mit dem Pianisten Akihito Okuda und der Bratschistin Tomoe Imazu stellen wir nun die Pianistin Maiko Mine und die Sopranistin Akiko Nishiguchi vor. Ein weiteres Konzert wird im Juli 2014 folgen.



Maiko Mine

Geboren in Sendai, erhielt sie in ihrer Heimatstadt ihren ersten Klavierunterricht. Zunächst absolvierte sie die Tokyo University of the Arts (Tōkyō Geijutsu Daigaku) und setzt ihr Studium derzeit an der Hochschule für Musik und Theater Rostock bei Prof. Matthias Kirschnereit fort. Sie erhielt den Ersten Preis beim „Student Music Concours of Japan“ in der Kategorie „Junior High School“. Beim Internationalen Klavierwettbewerb 2008 in Porto sowie beim Prager Frühling in Tschechien 2011 stand sie im Semifinale. 2010 erhielt Maiko Mine ein Diplom beim Internationalen Chopin-Wettbewerb in Warschau. Als Solistin entfaltet sie eine rege Konzerttätigkeit in Japan und in verschiedenen Ländern Europas.



Akiko Nishiguchi

wurde in Oyama in Japan geboren. Nach ihrem Studium an der Tokyo University of the Arts (Tōkyō Geijutsu Daigaku) bei Prof. Tami Asakura nahm die Sopranistin den Master-Studiengang des Mannes College in New York bei Arthur Levy auf und schloss 2013 mit dem Professional Studies Diploma ab. Als Opernsängerin sang sie die Najade aus „Ariadne auf Naxos“ im Israel Vocal Arts Institute, Tel Aviv, und die Gilda aus „Rigoletto“ im Tiroler Opern Programm, Maurach. Sie trat auch als Sopranistin in der Symphonie Nr. 9 von Beethoven auf, u.a. mit dem Choral-Orchestral Ensemble aus New York. 2012 gewann Akiko Nishiguchi bei der Arkadi-Foundation-Opera-Competition in New York den zweiten Preis. Sie lebt in Berlin und studiert bei John Norris, Peter Berne und Graham Cox.

Wir würden uns freuen, Sie zu dem Programm mit Werken von F. Chopin, R. Strauß, Yoshinao Nakada u.a. in unserer Botschaft begrüßen zu dürfen.

Datum: Freitag, den 16. Mai 2014 um 18:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)

**Ort: Botschaft von Japan, Veranstaltungshalle
Hiroshimastr. 10, 10785 Berlin**

Eine namentliche Anmeldung bis zum 12. Mai 2014 unter kultur@bo.mofa.go.jp ist erforderlich. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Einlass ist nur mit Bestätigung und Personalausweis möglich.